

20 Jahre Gleichstellung in NRW Gleichstellungsarbeit heute – keine Zeit für Feminismus?

Auftaktveranstaltung einer geplanten Reihe für Gleichstellungsbeauftragte und engagierte Frauen

1989 ist das Frauenfördergesetz NRW in Kraft getreten. Zehn Jahre später wurde es abgelöst vom Landesgleichstellungsgesetz NRW. Und 2009 – was ist nach „20 Jahren Gleichstellung in NRW“ erreicht? Spielt die Frauenfrage in der Gleichstellungsarbeit noch eine Rolle oder haben wir keine Zeit mehr für Feminismus?

Professor Dr. Ursula Müller von der Universität Bielefeld blickt kritisch analytisch auf die Gleichstellungspolitik der letzten 20 Jahre. „Was wollten wir? Wie hat Frauenpolitik sich entwickelt?“ wird im Mittelpunkt ihres Beitrags stehen.

Mit Fragen wie „Was machen wir heute? Wie sieht Frauenpolitik konkret aus? Wo liegen die Probleme? Welche Bündnisse werden gebraucht? soll am Nachmittag mit

Michaela Kruse,
Gleichstellungsbeauftragte beim
Polizeipräsidium Wuppertal

Marianne Lauhof,
kommunale Gleichstellungsbeauftragte der
Stadt Dinslaken

Angelika Spital,
Gleichstellungsbeauftragte für die
Arbeitsagenturen Bergisch Gladbach, Bonn,
Brühl und Köln

Elke Währisch-Große,
stellv. Gleichstellungsbeauftragte der
Universität Duisburg-Essen

ein erster Blick auf die
unterschiedlichen Schwerpunkte der

Arbeit vor Ort gerichtet werden, um dann in einer gemeinsamen Diskussion Perspektiven zu erörtern. „Wie geht es mit der Frauenpolitik weiter? Welchen Weg wollen und können wir gemeinsam gehen?“, sind Fragen, auf die zum Abschluss der Veranstaltung Antworten zu suchen wären.

Der DGB-Bezirk NRW Abteilung Frauen, der ver.di Landesbezirk Nordrhein-Westfalen, Abteilung Frauen- und Gleichstellungspolitik und Arbeit und Leben haben sich zusammengeschlossen, um ein neues Bildungsangebot für Gleichstellungsbeauftragte und an Frauenpolitik Interessierte zu entwickeln. Mit diesem Angebot wollen wir eine Plattform bieten, die es engagierten Frauen in Nordrhein-Westfalen ermöglicht

- Netzwerke zu knüpfen
- einen Erfahrungsaustausch initiieren und
- sich wechselseitig unterstützen.

Termin: 12.05.2009

Zeit: 10:00 – 17:00 Uhr

Ort: DGB Bezirk NRW,
Friedrich-Ebert-Straße 34 – 38,
40210 Düsseldorf, Arthur-Hauck Saal

Freistellungsmöglichkeiten:
Bildungsurlaub nach dem AWbG, LGG
NRW § 16,2

Die Teilnahme ist kostenlos, Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Schriftliche Anmeldung an:

Arbeit und Leben DGB/VHS NW e.V.
Mintropstraße 20
40215 Düsseldorf
Tel. 0211-93800-17/-18
Fax 0211-93800-27

Angaben zur Person, zum Betrieb und zum Seminar:

Herr/Frau:

Privatanschrift (Straße, PLZ, Ort):

Beschäftigt bei Firma:

Anschrift der Firma:

.....

.....

.....

.....

tagsüber erreichbar: Telefon Mobil

Fax E-Mail

.....

Nimmt an folgendem Seminar teil: **WB-LAG-B-90512-1**

Thema: 20 Jahre Gleichstellung in NRW

Zeit: 12.05.2009

Ort: Düsseldorf

Veranstalter des Seminars ist die Landesarbeitsgemeinschaft ARBEIT UND LEBEN DGB/VHS NW e.V. in Kooperation mit der Gewerkschaft ver.di und dem DGB Bezirk NRW

Ich benötige Bildungsurlaubsunterlagen:

Ich benötige sonstige Unterlagen: _____

.....